



Einladung Spatenstichfeier Startschuss für Jahrhundertprojekt

für Neubau Ortsmitte
Schönau im Mühlkreis

Musikheim & Kindergarten
Gewerbe- und Therapieflächen
Wohnanlage & Einfamilienhäuser



**Mittwoch,
8. Mai 2024
um 17.00 Uhr
Ortsplatz Schönau**



*musikalische Umrahmung durch
Musikverein Schönau*

Freigetränke

*große Vorfreude der
Kinder auf den
neuen Kindergarten*

Tag der Abfallwirtschaft

Am Freitag, 3. Mai 2024 findet während der ASZ-Öffnungszeiten (08.00 - 10.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr) der Tag der Abfallwirtschaft statt.

Jede/r Gemeindegänger/in ist sehr herzlich dazu eingeladen und kann sich über aktuelle Themen der Abfallwirtschaft informieren.



Am Tag der Abfallwirtschaft erhalten ASZ-Besucher/innen als Präsent ein Pocket-Bag. Darin sind 7 kleine Müllbeutel, die von einer Kartonhülle ummantelt sind – Ideal für Auto, Rucksack, Handtasche.

Das ASZ-Team freut sich auf euer Kommen!



Neues Pfandsystem

Das Einweg PFAND System

Das Pfand von 25 Cent pro Verpackung wird bei **Einweg Kunststoff-Flaschen und Getränkedosen** mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter beim Verkauf eingehoben. Bei der Rückgabe von leeren Verpackungen an einer Rücknahmestelle wird der Pfandbetrag wieder ausbezahlt.

Warum Einweg PFAND?

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe: Derzeit werden in Österreich aber nur rund 70% aller Einweg Kunststoffflaschen nach dem Gebrauch gesammelt und entsprechend dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt.

Ziel

Beginnend mit 2025 soll eine Sammelquote von 80% erzielt werden, bis 2027 soll das Sammelziel von 90% erreicht werden.

Nachhaltigkeit

Kunststoff und Aluminium sind wertvolle Sekundärrohstoffe. Durch die

Sammlung über das Pfandsystem steht ein sehr wenig verunreinigter Wertstoff für den Recyclingprozess zur Verfügung.

Kreislaufwirtschaft

Kunststoff und Aluminium können als Ressource im Wertstoffkreislauf gehalten werden und es erfolgt kein „Downcycling“ (Downcycling = die Umwandlung eines Produktes zu einem qualitativ schlechteren Endprodukt).

Rücknahmestellen:

Egal, ob Supermarkt, Bäckerei, Trafik, Schnellimbiss oder Würstelstand: Wer ab 2025 in Österreich Getränke in Dosen oder Einweg-Kunststoff verkauft, muss diese mit wenigen Ausnahmen auch zurücknehmen. Die Rücknahme erfolgt über Rücknahmeautomaten oder manuell.

So können aus alten Flaschen und Dosen wieder neue Verpackungen werden.

Das Pfandsystem ab 1.1.2025



Pfandhöhe: 25 Cent pro Gebinde

Warum EINWEG-PFAND?

- Qualitativ hochwertiges Recycling von Aluminiumdosen und Kunststoff-Flaschen möglich
- Erhöhung der Sammelquote bis 2027 auf 90%
- Achtloses Wegwerfen in der Umwelt wird vermieden



Voraussetzungen für die Rückgabe:

Getränkeflaschen und -dosen müssen

- ✓ mit lesbarem **Pfandlogo** und **Etikett** versehen,
- ✓ **unzerdrückt** und
- ✓ **leer** sein.



Nähere Informationen auf: www.recycling-pfand.at

Projekt Gemeinde/Raiffeisenbank am Ortsplatz startet

Nach einer zweijährigen intensiven und zielorientierten Vorbereitungsphase stehen wir nun vor dem Baubeginn für das, wie wir es nennen, „Jahrhundertprojekt“ für das Ortszentrum von Schönaun. Die Gespräche der letzten Jahrzehnte (unter Bürgermeister Johann Gradl, Bürgermeister Efre Kriechbaumer und Dir. Herbert Zeitlhofer) und zuletzt während meiner Bürgermeisterperioden mit der Familie Kernecker haben ihr Ziel erreicht – Schönaun kann dieses zentrale Areal für die Zwecke und Bedürfnisse von Schönaun bebauen.

Etwaige Befürchtungen, dass dieses Areal ein anderer Investor kaufen könnte, sind nicht eingetreten. So können wir, einerseits die Gemeinde Schönaun das Musikprobelokal und den fünfgruppigen Kindergarten und andererseits die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, die Tiefgarage mit Geschäftslökalen, 16 Wohnungen und vier Häusern, in den nächsten zwei Jahren gemeinsam bauen.

Ein Dankeschön an dieser Stelle auch der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm mit Direktor Herbert Zeitlhofer und Direktor Franz Hackl, die dieses Investment für die Region und insbesondere für Schönaun ermöglichen. Es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass ein örtliche/regionale Bank eine derartig groß angelegte Investition (geschätzte Kosten von ca. zehn bis zwölf Millionen Euro) in Angriff nimmt. So ist es möglich, dass wir das gesamte Areal im Ausmaß von ca. 8000 m² innerhalb kürzester Zeit bebauen können. Dank der Bündelung aller Kräfte in Schönaun (Bürgerbeteiligungsprozess, Be-

völkerung, Gemeinderat, Vereine, etc.) ist es gelungen, dieses große Projekt in den letzten Jahren zügig und konsequent in Richtung Realisierung voranzutreiben. Viele Ideen, Wünsche und Anregungen seitens der Bevölkerung sind eingeflossen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden (insbesondere sogenannte Härteausgleichsgemeinden) sind wir in der glücklichen Lage, dass wir dieses Projekt seitens des Amtes der OÖ Landesregierung und den zuständigen Landesrätinnen genehmigt bekommen haben. Die Finanzierung ist zu 100 % gesichert. Der Gemeindeanteil hält sich aufgrund der guten Förderung für den Bereich des Kindergartens, aber auch des Musikprobelokals in Grenzen. Ca. 20 % von den 6.500.000,00 Euro Gesamtbaukosten sind von der Gemeinde aufzubringen.

Zwischenzeitlich wurden folgende Aufträge durch unseren Totalübernehmer, die Firma Realtreuhand aus Linz, vergeben:

- Baumeister: ARGE Singer, Haller, Kern
- HKLS (Heizung, Klima – Lüftung und Sanitär): Wohlschlager und Redl aus Linz
- Elektroinstallation: Elektro Ebner aus Perg
- Aufzüge: Firma Otis Aufzüge und Fahrtreppen GmbH aus Linz

Zum Bauablauf: Generell wird versucht, von einer kompletten Sperre der Ortsdurchfahrt Abstand zu nehmen. Es kann natürlich vorkommen, dass stundenweise (zB bei Betonierarbeiten, etc.) die Ortsdurchfahrtsstraße gesperrt werden muss. Ansonsten wird danach getrachtet, dass die Betriebe im Ortszentrum auch tatsächlich erreichbar sind.



Das Baubüro und die Bauaufsicht werden sich im ehemaligen Sparmarkt befinden. Mit dem Baumeister wird ein entsprechendes Verkehrs- und Parkkonzept ausgearbeitet.

Wir ersuchen bereits jetzt alle Schönaunerinnen und Schönauner um Verständnis, wenn es im Zuge der Bauarbeiten zu diversen Beeinträchtigungen/Einschränkungen und Lärmbelästigungen kommt.

Information Haussammlungen

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass der Gehörlosenverband Oberösterreich laut Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 29.01.2024 in der Zeit vom **01. April bis 30. September 2024** im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durchführen wird.

Da es in der Vergangenheit leider immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, werden wir in Kürze einen Überblick unserer diesjährigen Sammler/innen auf unserer Homepage:

www.gehoerlos-ooe.at

veröffentlichen. Nur die dort gezeigten Personen sind vom Gehörlosenverband Oberösterreich dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum für uns zu sammeln.

Bitte beachten Sie im Falle von Rückfragen, dass das Büro des Gehörlosenverbandes Oberösterreich nur von Montag bis Donnerstag vormittags besetzt ist und es deshalb zu Verzögerungen in der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen kann.

Wir bitten um Verständnis!



Wahlinformation zur Europawahl 2024

Am 09. Juni 2024 wird gewählt. Unsere „**Amtliche Wahlinformation**“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 09. Juni im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Möglichkeiten:

- persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.meinewahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.



Link zu www.meinewahlkarte.at



Frühzeitige Beantragung von Reisedokumenten

In Anbetracht der bevorstehenden Sommermonate möchten wir Sie auf die **rechtzeitige Beantragung von Reisedokumenten** aufmerksam machen.

Mit dem Ferienbeginn steht die Passbehörde vor einem erhöhten Antragsaufkommen, was zu längeren Wartezeiten führen kann.

Um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen, empfehlen wir daher, Ihren Reisepass oder Personalausweis frühzeitig zu erneuern.

Bitte beachten Sie, dass gültige Reisedokumente für Auslandsreisen auch innerhalb der EU verpflichtend sind. Ein rechtzeitiger Antrag ist daher unerlässlich, insbesondere wenn Ihre Reise in die Ferienzeit fällt.

Unser Gemeindeamt ist befugt, Passanträge entgegenzunehmen und zu bearbeiten. Dies bietet Ihnen eine Möglichkeit, Ihren Antrag schnell und unkompliziert bei uns zu stellen. Die Bürgerservicestelle ist während den Öffnungszeiten für Sie da. Tel. 07261/7255

Mitzubringen sind:

Erstausstellung:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- ev. Obsorgebestätigung
- Ausweis Erziehungsberechtigten
- Passbild

Folgeausstellung:

- alten Reisepass / neues Passbild

Kosten Reisepass / Personalweis:

75,90 € / 61,50 € (Erwachsenen)
30,00 € / 26,50 € (Kinder)

Gewerbliche Immobilie gesucht oder zu verwerten

Sie wollen ein leerstehendes Büro, Geschäft oder Halle vermieten oder verkaufen?

Oder Sie suchen eine? Dann sind Sie richtig auf **standortooe.at**, der größten Plattform für Gewerbeflächen in Oberösterreich, die nun völlig erneuert und erweitert wurde.

Mit wenigen Klicks können Gründer:innen, Unternehmer:innen oder Investor:innen passende Flächen oder BesitzerInnen einer leeren Gewerbeimmobilie (Büro, Geschäft, Halle, Grundstück) wieder einen Käufer oder Mieter finden. Die Nutzung von standortooe.at ist KOSTENLOS.

Das neue integrierte Standortanalyse-Tool stellt für jeden gewerblichen Standort ein umfangreiches Factsheet zur Standortqualität auf Knopfdruck kostenlos zur Verfügung.

Neben genauen Objektdaten gibt es darin auch Informationen zum Einzugsgebiet des Standorts mit den Firmen des WKO Firmen A-Z sowie viele statistische Zusatzinformationen.

Standortooe.at ist eine Kooperation der oö. Standortagentur Business

Upper Austria und der WKOÖ-Bezirksstellen.

Für Fragen steht die WKO Freistadt gerne zur Verfügung:

E-Mail: freistadt@wkoee.at,

Tel: 05 90909 5200

Daniela Hiemetzberger





Trinktipps für den Alltag

Trinken Sie am besten viel Wasser

Der Körper eines gesunden Erwachsenen/Jugendlichen braucht täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit. Bei anstrengender Arbeit, Sport, großer Hitze oder bei bestimmten Erkrankungen benötigt der Körper auch mehr. Ungezuckerte Früchte-/Kräutertees oder stark verdünnte Frucht-/Gemüsesäfte (1 Teil Saft und mind. 3 Teile Wasser) sind geeignet.

Trinken Sie, bevor Sie Durst verspüren! Das Durstgefühl nimmt mit dem Alter ab – ältere Menschen ans Trinken erinnern und zum Trinken animieren!

Wasser sollte stets griffbereit sein

- Beginnen Sie den Tag bereits mit einem großen Glas Wasser.
- Platzieren Sie ein Glas/einen Krug/eine Flasche Wasser immer in sichtbarer Nähe z.B. am Arbeitsplatz.
- Nehmen Sie Wasser für unterwegs immer mit – die Trinkmenge sollte über den Tag verteilt werden.

Bauen Sie wasserreiches Obst und Gemüse möglichst oft in Ihren Speiseplan ein!

Ein Rettungsanker für Familien

Die mobilen Familiendienste der Caritas unterstützen Eltern in turbulenten Zeiten bei der Versorgung der Kinder und im Haushalt. „Krankheit, eine schwierige Schwangerschaft, Trennung oder ein Schicksalsschlag können das Familienleben besonders fordern.

„Wir sind in herausfordernden Zeiten über einen kürzeren oder längeren Zeitraum für Familien da. Eltern sollen sich melden, bevor die Belastung zu groß wird“, rät Teamleiterin Anneliese Haas von den Familiendiensten in Freistadt.

Die Anfangspauschale für die ers-

ten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt.



Mobilen Familiendienste
im Bezirk Freistadt
Tel.: 0676 8776 2561
www.mobiledienste.or.at

Caritas
Oberösterreich

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oö

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „Oö Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teil-

genommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

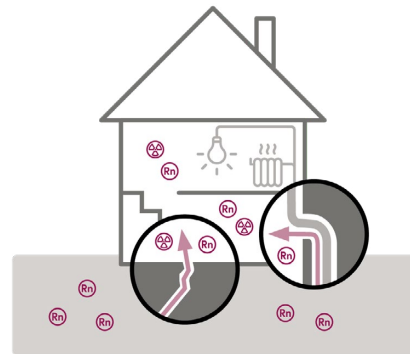
Foto: pixabay



Radonschutz

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das in allen Böden vorkommt. Radon gelangt durch Risse und Fugen in das Gebäude. Dadurch kann es zu erhöhten Radonkonzentrationen in Innenräumen kommen.

Radon ist ein technologisch bedingter Innenraum-Schadstoff.

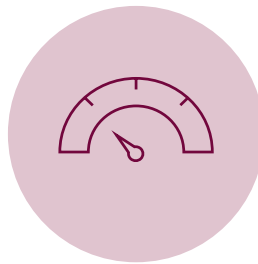


Wie kann ich mich vor Radon schützen?



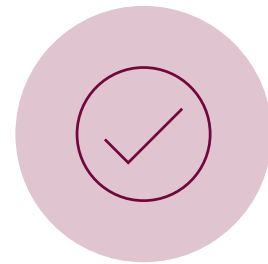
Informieren

Radon in Innenräumen ist die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Geologie und Bauweise bestimmen die Radonkonzentration im Gebäude.



Messen

Nur eine Radonmessung im Gebäude gibt Auskunft über die Radonkonzentration. Eine Radonmessung ist einfach und kostengünstig.



Bei Bedarf handeln

Bei hohen Messwerten helfen meist einfache bauliche Maßnahmen, um die Radonkonzentration zu senken.

Radon ist nur dann ein Problem, wenn man nichts dagegen unternimmt!

Fachstelle für Radon

Mail: radonfachstelle@ages.at

Radon-Infoline: 050 555 41800 (jeden Mittwoch 11:00–14:00 Uhr)



radon.gv.at

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß und ein Akkubrand kann verheerend sein.



Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

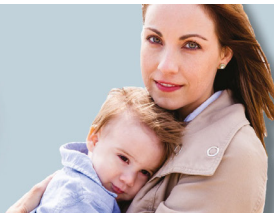
Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

TIPP: Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen.

SELBST-SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.

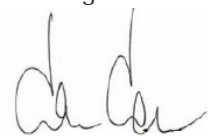
SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister



Herbert Haunschmied

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Schönaun i.M., Schulstraße 1, 4274 Schönaun i.M., www.schoenau-im.at, Fotos: Gemeinde Schönaun, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Druckerei Haider, Schönaun i.M., Herstellungs-/Erscheinungsort: 4274 Schönaun i.M.